

„Völki“ lädt jetzt ein zum Abstieg

NEUE AUSSTELLUNG in Fundament und Sockel eröffnet



Hinabsteigen möglich: Im „Völki“-Fundament erwartet eine neue Ausstellung möglichst viele Besucherinnen und Besucher. Foto: Philipp Kirschner

LEIPZIG. Hinabsteigen ist nun kein Problem mehr – zumindest im Völkerschlachtdenkmal Leipzig: Vielmehr kann man im Fundament des Denkmalsriesen nun die ständige Ausstellung zur „Ideen- und Nutzungsgeschichte des Denkmals“ erkunden. Der Bereich im Fundament und im Sockel vom „Völki“ wurde nun nach einem Jahr Umbau für den individuellen Rundgang ohne Anmeldung freigegeben. „So kommt nicht nur Licht ins Dunkel des Denkmalsinneren, sondern wir richten den Scheinwerfer auch stärker auf das erweiterte Erlebnis und tiefere Verständnis des beeindruckenden Giganten“, erklärt Dr. Anselm Hartinger, Geschäftsführer der Stiftung Völkerschlachtdenkmal: „Und wenn es angesichts von mehr als 300.000 Besuchenden pro Jahr im heißen Sommer einmal etwas eng werden sollte auf den schmalen Treppen oben an der Plattform, dann bieten die neuerschlossenen Flächen im schattigen Denkmalkörper genügend Raum für ein erkenntnisreiches Atemholen.“ Zu den neuen Highlight-Objekten der Ausstellung zählen der Apfelstein Nr. 42 sowie der Kranz und eine Schrifttafel eines

Österreicher-Denkmal. Der 1863 errichtete Apfelstein trägt eine verwitterte Inschrift, die ursprünglich der Erstürmung Leipzigs durch preußische Truppen am 19. Oktober 1813 gedachte. Der ausgestellte Kranz und die Tafel stammen vermutlich vom 1913 errichteten Österreicher-Denkmal im Leipziger Stadtteil Kleinzschocher und waren den „gefallenen Helden“ der österreichischen Armee gewidmet. Die Ausstellung zeichnet nach, wie bereits Zeitgenossen der Völkerschlacht von 1813 – seinerzeit die größte Feldschlacht der Geschichte – ein angemessenes Erinnerungszeichen forderten, wie Jahrzehntelang politisches Desinteresse und fehlende Mittel entsprechende Pläne scheitern ließen und wie ab 1898 der Deutsche Patriotenbund schließlich mit dem Bau des heutigen Monuments begann. Zur Einweihung 1913, dem 100. Jahrestag der Schlacht, entstand das damals größte Denkmalsbauwerk Europas. Die Fundamentausstellung beleuchtet zudem die wechselhafte politische Bedeutung des Bauwerks: von seiner ursprünglichen Funktion als Symbol kai-

sertreuer Identifikation über seine Rolle als Sinnbild einer autoritären Gegenposition zur Weimarer Republik bis hin zu seiner Umdeutung in der DDR als Ort der Traditionspflege der Nationalen Volksarmee. Ergänzt wird dies durch Informationen zur umfassenden Sanierung des Monuments seit 2003, bei der rund 32 Millionen Euro investiert wurden, um Kriegsschäden, Witterungsschäden und veraltete technische Infrastruktur zu beheben. Die Öffnung von Fundament und Sockel wurde möglich durch umfangreiche Umbaumaßnahmen, die rund ein Jahr in Anspruch nahmen. Kernstück der baulichen Veränderungen ist die Installation eines zweiten Fluchtwegs in Form einer Metalltreppe, die die sicherheitstechnischen Voraussetzungen für den freien Zugang schafft. Mit der Öffnung können Besucherinnen und Besucher künftig eigenständig und ohne zeitliche Bindung an Führungstermine einen der meistnachgefragten Bereiche des Denkmals erkunden. **RED.**

Infos: www.stiftung-voelkerschlachtdenkmal-leipzig.de

Vorhang auf für die neue Spielzeit

Das **SCHAUSPIEL LEIPZIG** startet am **22. AUGUST** mit Open-Air-Theater, Kammeroper und großen Premieren in den Herbst

LEIPZIG. Das Schauspiel Leipzig ist gerade in der Sommerpause. Ab dem 22. August eröffnet das Haus die neue Spielzeit 2026/27 mit der Wiederaufnahme des beliebten Open-Air-Stücks „Ich denke schon wieder (nur an Dich)“ auf dem Gelände des agria Messepark Leipzig. Nach 16 ausverkauften Vorstellungen im vergangenen Jahr ist die Produktion nun an neun weiteren Terminen zu erleben. Im Mittelpunkt steht eine zeitlose Frage: Warum ist das mit der Liebe eigentlich immer so kompliziert? Wer Lust auf etwas Ungewöhnlicheres hat, sollte sich den

10. September vormerken. Dann feiert in der Residenz die Kammeroper „Pizza or A Door In the Dark Does Not Dance or The Meaning of Life“ vom „Nature Theater of Oklahoma“ Premiere – klein in der Form, aber groß in den Fragen, die sie stellt. Das Publikum darf sich auf außergewöhnlichen Gesang, Tanz und – ganz wörtlich – Pizza freuen. Wer schon vorher einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte: Am 5. und 6. September sind beim Herbstkundgang der Spinnerei-Galerien kostenfreie öffentliche Proben möglich.

Ebenfalls im September: Am 13. kehrt „deutsche märchen (& super creeps)“ von Thomas Köck auf die Große Bühne zurück – ein poetischer Theaterabend mit Live-Musik, der Märchenmotive mit Fragen über Erinnerung und Identität verknüpft. Und am 23. September liest Christiane Rösinger in der Residenz aus „The Joy of Ageing“ – ein energischer, humorvoller Blick aufs Älterwerden, der den gesellschaftlichen Umgang mit nicht mehr jungen Frauen unter die Lupe nimmt.

GROBE PREMIERE AM 3. OKTOBER

Der große Höhepunkt des Herbsts: Am 3. Oktober feiert das Stück „Das Vermächtnis“ von Matthew Lopez unter der Regie von Enrico Lühbe Premiere auf der Großen Bühne. Eine öffentliche Probe gibt es bereits am 8. September. Am Tag des offenen Denkmals, dem 13. September, öffnet das Schauspielhaus zudem sonst verschlossene Türen für Führungen durch das Haus. **RED.**

Tickets sind jederzeit im Webshop erhältlich – die Theaterkasse öffnet nach der Spielzeitpause ab dem 19. August wieder. Infos: www.schauspiel-leipzig.de



„Ich denke schon wieder (nur an Dich)“ stürzt sich tief rein in die Untiefen der Kulturgeschichte des Patriarchats. Foto: Rolf Arnold

Die Amtshilfe geht weiter: Kennzeichen gibt's in Delitzsch

LEIPZIG. Manchmal muss man sich einfach helfen – in diesem speziellen Fall betrifft dies das Landratsamt Nordsachsen und die Stadt Leipzig. Wobei ersteres der Großstadt hilft und zwar in der Kfz-Zulassungsbehörde: Eine bereits seit einiger Zeit lau-

fende Amtshilfe bei den Dienstleistungen „Erteilung von Ausfuhrkennzeichen“ und „Erteilung von Kurzzeitkennzeichen“ wird bis zum 21. August verlängert. Somit können Leipzigerinnen und Leipziger diese Dienstleistungen auch weiterhin im

Landkreis Nordsachsen am Verwaltungsstandort Delitzsch in der Richard-Wagner-Straße 7a beantragen. Möglich ist das mit und ohne Termin täglich von 08.30 bis 12 Uhr. Darüber hinaus lassen sich online über die Webseite

www.landkreis-nordsachsen.de vorab Termine jeweils für dienstags von 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 13 bis 16 Uhr reservieren. Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe des Verwaltungsgebäudes ausreichend vorhanden.

17.08.-22.08.2026 KW 34

BLEIBEN SIE INFORMIERT:

SEIT 1997 IN LEIPZIG

ÖFFNUNGSZEITEN: MO - FR 9.00 - 19.00
SA 9.00 - 18.00
www.lentaladen.de

Tradition trifft Genuss

SPEZIALITÄTEN AUS OSTEUROPA MIT LIEBE AUSGEWÄHLT

VIEL GRILLEN FÜR WENIG KOHLE

TAGESANGEBOT!

NUR AM DI. 18.08.26

HACKFLEISCH VOM SCHWEIN, je kg
-33%
STATT 5,99
3,99 je KG

UNSERE TIEFKÜHLABTEILUNG

-29%
EIS IM WAFFELBECHER
Versch. Sorten, 130 ml-Pkg., (1 L = 3,77)
STATT 0,69
0,49 tiefgefroren

-25%
UKRAINKA PELMENI „ODESKI“ TK, Teigtaschen mit Rind-/Putenfleischfüllung 900 g-Packung, (1 kg = 6,66)
STATT 7,99
5,99 tiefgefroren

-23%
MAS MAR TINTENFISCHTUBEN U5 TK, glasiert, einzeln entnehmbar 700 g-Packung, (1 kg = 9,93)
STATT 8,99
6,95 tiefgefroren

-23%
MAS MAR FRUTTI DI MARE TK, Meeresfrüchte-Mix mit Surimi 800 g-Packung, (1 kg = 8,69)
STATT 8,99
6,95 tiefgefroren

Obst & Gemüse zum BESTEN Tagespreis

KARTOFFELN DEUTSCHLAND 4 kg-Sack, (1 kg = 0,83)
Sorte: laut Auszeichnung
TOP-PREIS
3,33 4-kg-Sack

ZWETSCHGEN POLEN je kg
TOP-PREIS
1,59 je KG LOSE

HONIGMELONE USBEKISTAN je kg
TOP-PREIS
1,49 je KG

FLEISCH UND GEFLÜGEL

HÄHNCHENBRUST -FILET je kg
TOP-PREIS
6,99 je KG

HÄHNCHENFLÜGEL ohne Spitze je kg
TOP-PREIS
2,99 je KG

SCHWEINENUSS (SCHWEINEKUGEL) je kg
TOP-PREIS
5,99 je KG

UNSERE WURSTABTEILUNG

-25%
LACKMANN JÄGERWÜSTCHEN (GEBRÜHTE KRAKAUER), nach Art einer Cabanossi 300 g-Packung (1 kg = 9,97)
STATT 3,99
2,99

-17%
LACKMANN HASELNUSS-SALAMI „SYROKOPTSCHONAJA ORECHOWAJA“ aus Schweine- und Rindfleisch, gereift, kaltgeräuchert 250 g-Stange, (1 kg = 13,32)
STATT 3,99
3,33

-35%
LACKMANN BRÜHWURST „LACKMANNKA DOKTORSKAJA“ 750 g-Packung, (1 kg = 6,65)
STATT 7,69
4,99

UNSERE SB-KÜHLABTEILUNG

-26%
BURENKA KÖRNIGER FRISCHKÄSE 4% Fett i.Tr., aus Kuhmilch, 500 g-Packung (1 kg = 4,44)
STATT 2,99
2,22

-26%
33 KOROWY KEFIR MILD 3,5% Fett, 500 g-Becher (1 kg = 1,76)
STATT 1,19
0,88

-65%
KISELI KUPUS LAHANA KOHL SAUERKRAUTKOPF in Salzlake, je kg
STATT 2,79
0,99

AUS UNSEREM SORTIMENT

-35%
STEINHAUER GEZUCKERTE KONDENS MILCH 397 g-Dose, (1 kg = 3,25)
STATT 1,99
1,29

-38%
FLINT KNUSPRIGER BROTSNACK Versch. Sorten 70 g-Packung (1 kg = 7,00)
STATT 0,79
0,49

-34%
PROFI BROTAUFSTRICH (PASZTET) Versch. Sorten 131 g-Dose (1 kg = 4,96)
STATT 0,99
0,65

-61%
LAVA LAVA ERFRISCHUNGSGETRÄNK Mit Fruchtsaftgehalt, versch. Sorten 500 ml-Fl., (1 kg = 0,78) Zzgl. 0,25 Pfand
STATT 0,99
0,39

-36%
KVAS (MALZTRUNK) „SHOLTAJA BOTSCHKA“ 1600 ml-Flasche (1 L = 1,39) Zzgl. 0,25 Pfand
STATT 3,49
2,22

-24%
SHEKAR KOSHER BRANDY 40% Vol., 500 ml-Flasche (1 L = 25,80)
STATT 16,90
12,90

HERMELINSTR. 2-4, 04329 LEIPZIG PAUNSDORF
Sie erreichen uns mit den Straßenbahn-Linien 3E oder 7, Haltestelle Hermelinstraße.
Nur eine Haltestelle vom Paunsdorf Center entfernt.

LENTA
LEBENSMITTEL
www.lentaladen.de